

GESAMTELTERNVERTRETUNG

Protokoll der GEV-Sitzung vom 5.11.2019

Teilnehmer: EV, LV, gemäß Anwesenheitsliste, Frau Kundel

Beginn und Ende 19:30 – 21 Uhr

Protokoll: Antje Buchholz

Top

1. Begrüßung
2. Bericht aus den Gremien
 - a) BEA
 - viele Grundschulthemen
 - es wurde besprochen wie sich der Übergang von der Grundschule zur Oberschule perspektivisch gestalten soll
 - b) Schülervvertretung
 - kein Vertreter anwesend
 - c) Fachkonferenz WAT
 - die Suche nach Praktikumsplätzen in Jg. 9 geht oft nur schleppend; zur Motivation wird eine Teilnote für die Suche beschlossen; es funktioniert; insbesondere die 9. Klassen finden es schwer einen Praktikumsplatz zu finden die SchülerInnen sollen sich möglichst eigenständig bewerben; die Praktikumsdatenbank wird mit Adressen der Betriebe angereichert, die sich bereit erklären Praktikanten anzunehmen; Datenbank steht den SchülerInnen zur Verfügung; die WAT-Lehrer werden informiert, dass ein Austausch zwischen Jg. 9 und 10 gewünscht wird, bei dem die Zehntklässler von ihren Erfahrungen berichten
 - d) Schulkonferenz
 - Anmeldung für die Jahrgangsstufe 7:
es wurde eine mögliche Veränderung der Aufnahmekriterien diskutiert, da der ISS-Notendurchschnitt immer weiter nach oben geht; letzter Notendurchschnitt an der Kurt Schwitters Schule: 1,6;
Vorschläge: eventuell Einführung einer Kunstmappe; bewusst mehr Schüler mit ISS-Empfehlung aufnehmen;
Beschlussfassung: es bleibt vorerst wie es ist
 - von der Schule wurde ein Antrag auf nur 6 Parallelklassen wegen des räumlichen Platzmangels gestellt; der Antrag wurde abgelehnt; es wird 7 Parallelklassen geben aufgrund der Not an Schulplätzen
 - Änderungen der Unterrichtszeiten von Geschichte/Politische Bildung (75 min) und Ethik (60 min) wurde beschlossen
 - es gibt keine ITG-Note bei den Portugiesisch Klassen 7 und 8, da nicht genügend Zeit zur Verfügung steht (siehe auch FK SEFB)
 - der Probelauf zur Neuregelung der Handynutzung läuft; das Handyverbot im Schulgebäude gilt für die Mittelstufe und wird derzeit durchgesetzt; die Handynutzung ist nur im Hof erlaubt
 - zwei neue Studientage der Lehrkräfte:
 1. am 16.12.2019 findet ein Studientag zu medienpezifischen Themen statt
 2. es soll eine Fortbildung zu kollegialer Fallberatung angeboten werden
 - das Medienkonzept der Schule ist Voraussetzung für die Beantragung der Bundesmittel im Rahmen der Offensive Digitale Bildung an Schulen; der Antrag ist gestellt und eingereicht

- Meinungsbild zur gemeinsamen Klassenfahrt im Jg 8:
alle Klassen in Jg 8 fahren an einen Ort; es wird eine langfristige Kooperation mit einem Anbieter angestrebt; Beschluss der Schulkonferenz: es soll eine Woche zum Kennenlernen stattfinden
- e) Lehrerkonferenz
 - Lern- und Sozialverhalten wurde besprochen
 - die Smartboards sind nicht ausreichend für die Vermittlung der Lehrinhalte; mehr Beamer und Tablets wären besser; es soll sowohl analog als auch digital gearbeitet werden
 - die Handynutzung wurde diskutiert
- f) Fachkonferenz SEFB (Portugiesisch Zweig)
 - Jg 7 und 8 bekommen keine ITG-Note aufgrund von Zeitmangel; die SchülerInnen bekommen die ITG-Kompetenzen im Unterricht vermittelt, aber es wird keine ITG-Note separat auf dem Zeugnis ausgewiesen; ist nicht versetzungsrelevant
- g) Fachkonferenz Englisch
 - die Englischlehrer wollen einen Konsens über Korrektur-Kategorien finden, beispielsweise ob ein Fehler zu Grammatik oder zu Wortschatz gehört; es soll eine einheitliche Regelung gefunden werden
 - Medienpakete für den Fremdsprachenbereich: es könnte eine bessere Ausstattung geben, die ist aber nicht vorhanden; Frustration bei den Englischlehrern über die fehlende Ausstattung

3. Frau Kundel:

- das Zusatzblatt zum Zeugnis, das Arbeits- und Sozialverhalten bewertet, wurde diskutiert:
zentrale Vorgaben wurden geöffnet und dürfen stärker an die Intention der Schule angepasst werden;
Die Schule fragt sich: Was soll mit der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhalten erreicht werden?
Vorgehensweise: die Kriterien und Kategorien der Bewertung sollen kritisch hinterfragt werden; die anwesenden EV werden um Unterstützung gebeten und bekommen ein Arbeitsblatt zum Diskutieren und Ausfüllen; es werden 15 Kleingruppen gebildet, die 10 min Zeit haben;
Fragen: 1) Welche Kategorien sind zutreffend? 2) Welche kann man streichen? 3) Welche kann man sich vorstellen? 4) Was sind Verbesserungsvorschläge?
Rückfragen der EV:
1) Wie kommt die Bewertung zustande? Alle Lehrer bewerten das Arbeits- und Sozialverhalten eines Schülers; der Klassenlehrer fasst die Bewertungen zusammen;
2) Muss es diese Bewertung überhaupt geben? Sie könnte durch einen Beschluss der Schulkonferenz auch abgeschafft werden, es muss aber diskutiert werden; die Ergebnisse der EV-Beteiligung werden von Frau Kundel zusammengefasst und dem Protokoll beigefügt;
zum neuen Halbjahr soll ein Probelauf mit neuem Format stattfinden: die SchülerInnen schätzen sich selber ein, danach geben die Lehrer ihre Einschätzung ab.

4. Förderverein:

- den neuen Eltern in der GEV werden die Ziele des Fördervereins erläutert; der Förderverein initiiert, organisiert und finanziert schulische Aktivitäten wie zum Beispiel den Weihnachtsmarkt, ein Talentfest, Kunst- und Musikprojekte, Fahrten der Gesamtschülervertretung;

die Gelder des Fördervereins werden aus Mitgliedsbeiträgen (1€ Mindestbeitrag im Monat), Sammelaktionen und Einnahmen vom Weihnachtsmarkt generiert; der derzeitige Kontostand beträgt ca. 7000 €; ursprünglich wurde der Förderverein 1991 zum Ausbau der Kunstförderung gegründet; heute fördert er insbesondere „Schüler für Schüler Projekte“ und unterstützt das Eigenengagement der SchülerInnen; die Projekte werden auf Antrag finanziert; es wurde noch kein Projekt abgelehnt; der Förderverein ermöglicht auch die Teilnahme an Projekten, wie zum Beispiel dem Kulturagentenprogramm; er kann Honorarverträge an Künstler vergeben; der Förderverein bittet Eltern um Unterstützung bei der Pflege der website; link: <http://www.k-s-s-berlin-foerderverein.de>

5. Sonstiges:

- Einwohnerantrag Saubere Schulen in Pankow: setzt sich für mehr Initiative ein, um Schulen sauber zu halten; Problem: schlechte Reinigung und schlechte Arbeitsbedingungen der Reinigungskräfte; durchschnittlich stehen nur 2min/Klassenzimmer Reinigungszeit zur Verfügung; Antrag schlägt Sofortmaßnahmen und einen langfristigen Plan für Saubere Schulen vor; es werden Unterschriften gesammelt; Antrag kann von jedem unterschrieben werden; Abgabetermin ist der 22.11.19; es wird um das Sammeln von Unterschriften gebeten; Unterschriftenblätter sollen bis zum 18.11. im Sekretariat abgegeben werden; Link: www.schule-in-not.de und https://docs.wixstatic.com/ugd/7f9fdf_9d1cf46a13214da9b6719b728b1aacbc.pdf
- Frau Kundel berichtet, dass die Schule verpflichtet ist einen Mittagessensausschuss zu haben; 1x pro Halbjahr wird ein Treffen mit dem Caterer angestrebt; es werden Schüler- sowie ElternvertreterInnen gesucht; nächster Termin ist der 12.November um 15 Uhr; das vegetarische Angebot ist derzeit schwierig; der Caterer will das Angebot anpassen
- die neue Handyregelung wird von einer EV gelobt
- die Vorsitzende der GEV, Anne Rose Kühnen, bitte darum Themen für die nächste GEV vorab per e-mail zu schicken, damit diese besser vorbereitet werden können; die nächste GEV findet am 3.März statt